

Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen wenden Sie sich bitte an unser Service Center:

Merten GmbH & Co. KG, Lösungen für intelligente Gebäude, Service Center, Fritz-Kotz-Straße 8, Industriegebiet Bomig-West, D-51674 Wiehl
 Telefon: +49 2261 702-204
 Telefax: +49 2261 702-136
 E-Mail: servicecenter@merten.de
 Internet: www.merten.de

V6821-581-00 01/05

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere InfoLine:

Telefon: +49 1805 212581* oder +49 800 63783640
 Telefax: +49 1805 212582* oder +49 800 63783630
 E-Mail: infoline@merten.de

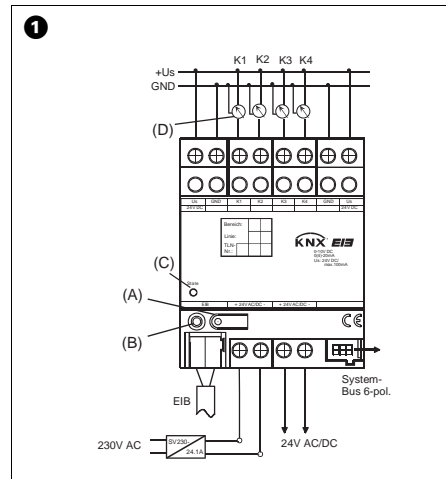
*kostenpflichtig / fee required



merten

- Analogeingang REG-K/4fach 682191
- Analogue input REG-K/4-gang 682191
- Analoge ingang REG-K/4-voudig 682191
- Entrada analógica REG-K/4-gang 682191

- D**
- GB**
- NL**
- E**



merten

- Gebrauchsanweisung 2 **D**
- Operating instructions 20 **GB**
- Gebruiksaanwijzing 34 **NL**
- Instrucciones de servicio 48 **E**

Zu Ihrer Sicherheit



Achtung

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen. Dabei sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu beachten. Bei Nichtbeachtung der Installationshinweise können Brand oder andere Gefahren entstehen. Die Verwendung anderer, als von Merten zugelassener Verbindungsleitungen ist nicht gestattet und kann die elektrische Sicherheit sowie die Funktionalität des Systems negativ beeinflussen.

Systeminformation

Dieses Gerät ist ein Produkt des instabus-KNX/EIB-Systems und entspricht den KNX-Richtlinien. Detaillierte Fachkenntnisse durch instabus-Schulungen werden zum Verständnis vorausgesetzt. Die Funktion des Gerätes ist softwareabhängig. Detaillierte Informationen, welche Software geladen werden kann und welcher Funktionsumfang sich damit ergibt, sowie die Software selbst sind der Produktdatenbank des Herstellers zu entnehmen. Planung, Installation und Inbetriebnahme des Gerätes erfolgen mit Hilfe einer KNX-zertifizierten Software. Die Produktdatenbank sowie die technischen Beschreibungen finden Sie stets aktuell im Internet unter www.merten.de.

Funktion

- Der Analogeingang REG-K/4fach verarbeitet Messdaten von analogen Sensoren. Es können bis zu vier frei kombinierbare analoge Messwertaufnehmer angeschlossen werden.
- Der Analogeingang REG-K/4fach wertet sowohl Spannungs- als auch Stromsignale aus:
Stromsignale 0...20 mA 4...20 mA
Spannungssignale 0...1 V 0...10 V
- Die Stromeingänge werden auf Drahtbruch überwacht.
- Mit Hilfe eines Analogeingangsmoduls REG/4-fach Art.-Nr. 682192 können bis zu vier weitere analoge Sensoren angeschlossen und ausgewertet werden.

8

Montage



Achtung

Die Verwendung anderer als von Merten zugelassener Verbindungsleitungen ist nicht gestattet und kann die elektrische Sicherheit sowie die Funktionalität des Systems negativ beeinflussen.

Aufschnappen auf Hutprofilschiene 35 x 7,5 mm nach DIN EN 50022. Der Analogeingang REG-K/4fach benötigt zum Betrieb eine externe 24-V-Spannungsversorgung, z. B. Spannungsversorgung REG, AC 24 V/1 A, Art.-Nr. 663629. Diese kann auch die angeschlossenen Sensoren, oder deren Heizung oder ein Analogeingangsmodul versorgen.

9

Anschluss, Bedienelemente (Bild 1)

+Us:	Versorgung externer Messwertaufnehmer
GND:	Bezugspotential für +Us und Eingänge K1...K4
K1 ... K4:	Messwerteingänge
EIB:	EIB-Anschlussklemme
24 V AC/DC:	externe Versorgungsspannung
System-Bus :	Systemverbinder, 6-polig zum Anschluss eines Analogeingangserweiterungsmoduls
(A):	Programmier-Taste
(B):	Programmier-LED
(C):	Status-LED, dreifarbig (rot, orange, grün)
(D):	Messwertaufnehmer

10

Versorgung angeschlossener Sensoren

- Angeschlossene Sensoren können über die Klemmen +US und GND des Analogeingangs versorgt werden (siehe Bild 1).
- Die Gesamtstromaufnahme aller hierüber versorgten Sensoren darf 100 mA nicht überschreiten.
- Die Klemmen +US und GND sind doppelt vorhanden und jeweils intern miteinander verbunden.
- Bei Kurzschluss zwischen +US und GND wird die Spannung abgeschaltet.
- Angeschlossene Sensoren können auch fremd versorgt werden (z. B. wenn deren Stromaufnahme 100 mA übersteigt). Der Anschluss an die Sensoreingänge erfolgt dann zwischen den Klemmen K1...K4 und GND.

11

Installation eines Erweiterungsmoduls

Bei der Installation von Erweiterungsmodulen sind folgende Grundregeln zu beachten:

- Es kann ein Analogeingangsmodul angeschlossen werden.
- Der Tausch eines Analogeingangsmoduls gegen eines vom selben Typ - z. B. bei einem Defekt - kann im laufenden Betrieb erfolgen (Modul spannungsfrei schalten!). Nach dem Tausch führt der Analogeingang REG-K/4fach nach ca. 25 s einen Reset durch. Dadurch werden alle Ein- und Ausgänge des Analogeingangs REG-K/4fach und der angeschlossenen Module neu initialisiert und in den Ursprungszustand versetzt.

12

- Das Entfernen oder Hinzufügen von Modulen ohne Anpassung der Projektierung und anschließendes Herunterladen in den Analogeingang REG-K/4fach ist nicht zulässig, da es zu Fehlfunktionen des Systems führt.

13

Anschließbare Sensoren

Bei Verwendung der nachfolgenden Messwertaufnehmer kann in der Software auf eine Voreinstellung zurückgegriffen werden. Bei Verwendung anderer Sensoren müssen die einzustellenden Parameter zuvor ermittelt werden.

Art	Einsatz	Art.-Nr.
Helligkeit	Außen	663593
Dämmerung	Außen	663594
Temperatur	Außen	663596
Wind	Außen	663591
Wind (mit Heizung)	Außen	663592
Regen	Außen	663595

14

Status-LED

Aus: keine Spannungsversorgung
Orange / Ein: Modulscan durch Analogeingang
Orange / blinkt schnell: Modulscan
REG-Erweiterungsmodul
Rot / Ein: Fehler: Kein Projekt im Controller
Rot / blinkt langsam: Fehler: Unterspannung an Erweiterungsbus
Rot / blinkt schnell: Fehler: Fehler in Parametrierung
Grün / blinkt langsam: Adressenvergabe, Modulscan abgeschlossen, Projektierung OK
LED Grün / blinkt schnell: Parameter Download in die Module
LED Grün / Ein: Modulscan abgeschlossen, alles OK
Langsam blinkend = 1/s; Schnell blinkend = 2/s

15

Technische Daten

Versorgung
Versorgungsspannung: 24 V AC $\pm 10\%$, 24 V DC
 $+25\%$ / -10%
Stromaufnahme: max. 250 mA
Spannung EIB: 24 V DC (+6 V / -4 V)
Leistungsaufnahme EIB: typ. 150 mW
Umgebungstemperatur: $-5\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+45\text{ }^{\circ}\text{C}$
Lager-/Transporttemp.: $-25\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+70\text{ }^{\circ}\text{C}$
Feuchte
Umgebung/Lager/
Transport: max. 93% r. F.,
keine Betauung
Schutzart: IP 20 nach DIN EN 60529
Einbaubreite: 4 TE / 70 mm
Gewicht: ca. 150 g

16

Anschlüsse
Eingänge, Versorgung: Schraubklemmen
eindrätig 0,5 mm² bis 4mm²
feindrätig
(o. Aderendhülse) 0,34 mm² bis 4 mm²
feindrätig
(m. Aderendhülse) 0,14 mm² bis 2,5 mm²
instabus EIB: Anschluss- und
Abzweigklemme
Erweiterungsmodul: 6-pol. Systemstecker
Sensoreingänge
Anzahl: 4x analog
auswertbare Sensorsignale
(analog): 0 ... 1 V DC, 0 ... 10 V DC,
0 ... 20 mA DC, 4 ... 20 mA DC
Impedanz Spannungsmessung: ca. 18 k Ω
Impedanz Strommessung: ca. 100 Ω

17

Versorgung ext. Sensoren (+Us): 24 V DC.
max. 100 mA DC
Anschluss Erweiterungsmodule: 24 V DC,
max. 80 mA

Technische Änderungen vorbehalten.

18

19

Safety warnings



Attention:

Electrical equipment must be installed and fitted by qualified electricians only and in strict observance of the relevant accident prevention regulations.

Failure to observe any of the installation instructions may result in fire and other hazards.

The use of connecting cables other than those approved by Merten is not permitted and can have a negative effect on electrical safety and system functions.

20

System information

This device is a product of the instabus-KNX/EIB system and complies with KNX directives. Detailed technical knowledge obtained in instabus training courses is a prerequisite to proper understanding.

The functionality of this device depends upon the software. Detailed information on loadable software and attainable functionality as well as the software itself can be obtained from the manufacturer's product database.

Planning, installation and commissioning of the unit is effected by means of KNX-certified software.

An updated version of the product database and the technical descriptions are available in the Internet at www.merten.de.

21

Function

- The analogue input processes measuring data from analog sensors. Up to four freely programmable analog transducers can be connected to the input.
- The analogue input evaluates both voltage and current signals:
Current signals 0...20 mA 4...20 mA
Voltage signals 0...1 V 0...10 V
- The current inputs are monitored for wire breakage.
- With the aid of an analogue input module REG/4-gang, part no. 682192, up to four other analog sensors can be connected and evaluated.

22

Installation



Safety warnings

The use of connecting cables other than those approved by Merten is not permitted and can have a negative effect on electrical safety and system functions.

Snap the device onto a 35 x 7.5 top hat rail as per DIN EN 50022.

For operation, the EIB weather station needs an external 24 V source such as the power supply REG, AC 24 V/1 A, part no. 663629. The latter can also supply the sensors connected, or their heating or an analogue input module.

23

Connection, controls (Fig. 1)

+Us: power supply of external transducers
GND: ref. potential for +Us and inputs K1...K4
K1 ... K4: measured-value inputs
EIB: EIB connecting terminal
24 V AC/DC: external power supply voltage
6-pole system bus: system connector, 6-pole, for the connection of an analogue input module

(A): programming key
(B): programming LED
(C): status LED, three-colour (red, orange, green)
(D): transducer

24

Power supply of sensors connected

- All sensors connected can be supplied via terminals +US and GND of the analog input (refer to Fig. 1).
- The total current consumption of all sensors supplied this way must not exceed 100 mA.
- Terminals +US and GND are provided in duplicate and are internally interconnected.
- In the event of a short-circuit between +US and GND, the voltage will be switched off.
- Sensors connected can also be supplied externally (e.g. if their current consumption exceeds 100 mA). In such case, connection to the sensor inputs must be made between terminals K1...K4 and GND.

25

Installing an extension module

Please observe the following basic rules when installing an extension module:

- An analogue input module can be connected.
- Replacement of an analogue input module (if defective) by one of the same type can be changed during operation (for this purpose, disconnect the module from the power supply). After replacement, the analog input will reset after approx. 25 s. This will re-initialize all inputs and outputs of the analog input and of the modules connected and reset them to their original state.
- Removing or adding modules without adapting their configuration and subsequent downloading into the analog input is not allowed as this will result in system malfunctioning.

26

Sensors suitable for connection

For any of the following transducers, the software provides preset values. If other sensors are used, the parameters to be set must be determined beforehand.

Type	Use	Part no.
Brightness	outdoor	663593
Twilight	outdoor	663594
Temperature	outdoor	663596
Wind	outdoor	663591
Wind (with heating)	outdoor	663592
Rain	outdoor	663595

27

Status LED

OFF:	no power supply
Orange/ON:	module scan via analog input
Orange/quickly blinking:	series-mounting unit (REG) extension module scan error: no configuration in controller
Red/ON:	error: undervoltage on extension bus
Red/slowly blinking:	
Red/quickly blinking:	error: wrong parameterization
Green/slowly blinking:	address assignment, module scan completed, configuration OK

28

Green/quickly blinking:	parameter download into modules
Green/ON:	module scan completed, everything OK

Slowly blinking = 1/s; quickly blinking = 2/s

29

Specifications

Power supply	
Supply voltage:	24 VAC \pm 10 %, 24 VDC +25 % / -10 %
Current consumption:	250 mA max.
EIB voltage:	24 VDC (+6 V / -4 V)
EIB power consumption:	150 mW typ.
Ambient temperature:	-5 °C to +45 °C
Storage/transport temperature:	-25 °C to +70 °C
Humidity	
Ambient/storage/transport:	93 % RH max., no condensation
Protective system:	IP 20 as per DIN EN 60529
Installation width:	4 pitch / 70 mm
Weight:	approx. 150 g

30

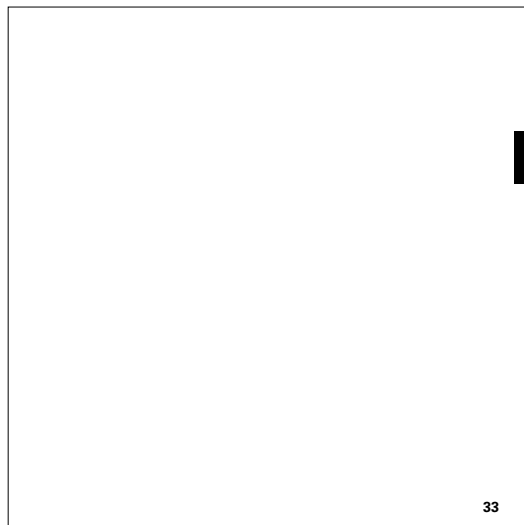
Connections	
Inputs, power supply:	screw terminals: 0.5 mm ² to 4 mm ²
single-wire stranded wire (without ferrule)	0.34 mm ² to 4 mm ²
stranded wire (with ferrule):	0.14 mm ² to 2.5 mm ²
instabus EIB:	connecting and branch terminal
Extension module:	6-pole system connector
Sensor inputs	
Number:	4x analog,
Evaluable sensor (signals analog):	0 .. 1 V DC, 0 .. 10 V DC, 0 .. 20mA DC, 4 .. 20mA DC

31

Voltage measurement impedance:	approx. 18 k Ω
Current measurement impedance:	approx. 100 Ω
External sensor power supply (+Us):	24 VDC, 100 mA max.
Extension module connection:	24 VDC, 80 mA max.

Subject to technical modifications.

32



33

Veiligheidsinstructies



Attentie!

Inbouw en montage van elektrische apparaten mogen uitsluitend door een landelijk erkend installatiebedrijf worden uitgevoerd! Daarbij de geldende ongevalpreventievoorschriften naleven.

Bij veronachtzaming van de installatie-instructies kunnen brand of andere gevaren optreden.

Het gebruik van andere dan de door Merten goedgekeurde verbindingsleidingen is verboden en kan de elektrische veiligheid alsmede de functionaliteit van het systeem negatief beïnvloeden.

34

Systeeminformatie

Dit apparaat is een product van het instabus-KNX/EIB-systeem en voldoet aan de KNX-richtlijnen. Voor een goed begrip is gedetailleerde vakkennis door instabuscholing een eerste vereiste. De werking van het apparaat is van de gebruikte software afhankelijk. Gedetailleerde informatie over de software die kan worden geladen en de functies die hiermee mogelijk zijn, alsmede informatie over de software zelf, vindt u in de productdatabase van de fabrikant. Planning, installatie en inbedrijfstelling van het apparaat geschieden met behulp van door de KNX-gecertificeerde software. De productdatabase en de technische beschrijvingen vindt u steeds actueel op internet onder www.merten.de

35

Functie

- De analoge ingang verwerkt meetgegevens van analoge sensors. Er kunnen maximaal vier vrij combineerbare analoge meetwaardeopnemers worden aangesloten.
- De analoge ingang analyseert zowel spannings- als stroomsignalen:

Stroomsignalen	0...20 mA	4...20 mA
Spanningssignalen	0...1 V	0..0,10 V
- De stroomingenangen worden op draadbreek bewaakt.
- Met behulp van een analoge ingangsmodule REG/4-vouding, art.-nr. 682192, kunnen maximaal vier extra analoge sensors aangesloten en geanalyseerd worden.

36

Montage



Veiligheidsinstructie

Het gebruik van andere dan de door Merten goedgekeurde verbindingsleidingen is verboden en kan de elektrische veiligheid alsmede de functionaliteit van het systeem negatief beïnvloeden.

Vastklikken op DIN-rail 35 x 7,5 mm conform DIN EN 50022.

Het EIB weerstation werkt op een externe 24-V-voeding, b.v. spanningsverzorging REG, AC 24 V/1 A, art.-nr. 663629. Deze kan ook de aangesloten sensors, of hun verwarming of een analoge ingangsmodule voeden.

37

Aansluiting, bedieningselementen (afbeelding 1)

+Us:	Voeding van externe meetwaardeopnemers
GND:	Referentiepotaential voor +Us en ingangen K1...K4
K1 ... K4:	Meetwaarde-ingangen
EIB:	EIB-aansluitklem
24V AC/DC:	externe voedingsspanning
Systeem-bus:	Systeemconnector, 6-polig voor aansluiting van uitbreidingsmoduul met analoge ingang
(A):	Programmeer-toets
(B):	Programmeer-LED
(C):	Status-LED, driekleurig (rood, oranje, groen)
(D):	Meetwaardeopnemer

38

Voeding van aangesloten sensors

- Aangesloten sensors kunnen via de klemmen +US en GND van het analoge ingang gevoed worden (zie afbeelding 1).
- De totale stroomopname van alle hierlangs gevoede sensors mag 100 mA niet overschrijden.
- De klemmen +US en GND zijn dubbel geïnstalleerd en intern verbonden.
- Bij kortsluiting tussen +US en GND wordt de spanning afgeschakeld.
- Aangesloten kunnen ook extern gevoed worden (b.v. wanneer hun stroomopname 100 mA overschrijdt). Aansluiting op de sensoringangen geschiedt dan tussen de klemmen K1...K4 en GND.

39

Installatie van een uitbreidingsmoduul

Bij het installeren van een uitbreidingsmoduul de volgende basisregels in acht nemen:

- Er kan een analoge ingangsmoduul met analoge ingang worden aangesloten.
- Vervanging van een uitbreidingsmoduul door een moduul van hetzelfde type - b.v. bij een defect - kan tijdens bedrijf geschieden (moduul spanningvrij schakelen!). Na vervanging voert het analoge ingang na ca. 25 s een reset uit. Daardoor worden alle in- en uitgangen van het analoge ingang en de aangesloten modules opnieuw geïnitieerd en in de oorspronkelijke stand gezet.

40

- Verwijdering of toevoeging van modules zonder aanpassing van de configuratie en aansluitend downloaden naar het analoge ingang is niet toegestaan, omdat dit functiestoringen in het systeem veroorzaakt.

41

Aansluitbare sensors

Bij gebruik van de volgende meetwaarde-opnemers kan een softwarematige voorinstelling worden gehanteerd. Bij gebruik van andere sensors moeten de in te stellen parameters van tevoren bepaald worden.

Meting	Plaats	Art.-nr.
Helderheid	buiten	663593
Schemering	buiten	663594
Temperatuur	buiten	663596
Wind	buiten	663591
Wind (met het verwarmen)	buiten	663592
Regen	buiten	663595

42

Status-LED

Uit:	geen voedingsspanning
Oranje / Aan:	Moduulscan door analoge ingang
Oranje / knippert snel:	Moduulscan DRA-uitbreidingsmoduul
Rood / Aan:	Fout: Geen project in controller
Rood / knippert langzaam:	Fout: Onderspanning op uitbreidingsbus
Rood / knippert snel:	Fout: Fout in parametrisering
Groen / knippert langzaam:	Adrestoewijzing, moduulscan voltooid, configuratie OK

43

LED groen / knippert snel: Parameters worden downgeload naar de modules
LED groen / Aan: Moduulscan voltooid, alles OK
Langzaam knipperend = 1/s; Snel knipperend = 2/s

Technische gegevens

Voeding
Voedingsspanning: 24 V AC $\pm 10\%$,
24 V DC $+25\%$ / -10%
Stroomopname: max. 250 mA
Spanning EIB: 24 V DC ($+6\text{ V}$ / -4 V)
Vermogensopname EIB: typ. 150 mW
Omgevingstemperatuur: $-5\text{ }^\circ\text{C}$ tot $+45\text{ }^\circ\text{C}$
Opslag-/Transporttemperatuur: $-25\text{ }^\circ\text{C}$ tot $+70\text{ }^\circ\text{C}$

44

Vochtigheid
Omgeving/
Opslag/Transport: max. 93% rel. vo.,
geen vochtcondensatie
Beveiligingsgraad: IP 20 conform
DIN EN 60529
Inbouwbreedte: 4 moduul pitches / 70 mm
Gewicht: ca. 150 g
Aansluitingen
Ingangen, voeding: schroefklemmen
enkeldraads 0,5 mm² - 4mm²
fijndraads
(zonder draadhuls) 0,34 mm² - 4 mm²
fijndraads (met draadhuls) 0,14 mm² - 2,5 mm²
instabus EIB: aansluit- en aftakkleem
Uitbreidingsmoduul: 6-pol. systeemstekker

45

Sensoringangen
Aantal: 4x analoog
analyseerbare
sensorsignalen (analoog): 0 .. 1 V DC, 0 10 V DC,
0 .. 20 mA DC,
4.. 20 mA DC

Impedantie
spanningsmeting: ca. 18 k Ω
Impedantie stroommeting: ca. 100 Ω

Voeding ext.
Sensors (+Us): 24 V DC. max. 100 mA DC
Aansluiting
uitbreidingsmodules: 24 V DC, max. 80 mA

Technische wijzigingen voorbehouden.

46

Indicaciones de seguridad



¡Atención!

La instalación y el montaje de aparatos eléctricos solamente debe efectuar un electricista formado. El mismo ha de observar durante los trabajos mencionados las vigentes prescripciones preventivas de accidentes.

En caso de no observar las instrucciones de instalación existe peligro de incendios o de otros peligros.

No está permitido el uso de cables de conexión que no están admitidos por Merten. El uso de cables no admitidos puede repercutir negativamente en la seguridad eléctrica y en la funcionalidad del sistema.

48

Información de sistema

El equipo presente es un producto del sistema instabus KNX/EIB y cumple las directivas KNX. Para poder comprender el sistema se presuponen conocimientos especiales detallados adquiridos en medidas de capacitación instabus.

El funcionamiento del aparato depende del software. Consulte la base de datos de productos del fabricante para recibir información detallada de qué software puede cargarse y cuál será el funcionamiento que se puede lograr por tal software, así como para recibir el software mismo.

La planificación, la instalación y la puesta en funcionamiento del aparato se llevan a cabo con la ayuda de un software KNX certificado.

La base de datos de productos así como las descripciones técnicas más actuales se encuentran en internet en www.merten.de.

49

Funcionamiento

- La entrada analógica procesa datos de medición de sensores analógicos. Pueden conectarse hasta un máximo de cuatro registradores analógicos de datos libremente configurables.
- La entrada analógica puede evaluar tanto señales de tensión como señales de corriente:
señales de corriente 0...20 mA 4...20 mA
señales de tensión 0...1 V 0...10 V
- Se vigilan las entradas de corriente con respecto a la rotura de conductores.
- Por medio de un módulo de entrada analógica REG/4-gang, n° de art. 682192 pueden conectarse y evaluarse hasta un máximo de cuatro sensores analógicos más.

50

Montaje



Indicación de seguridad

No está permitido el uso de cables de conexión que no están admitidos por Merten. El uso de cables no admitidos puede repercutir negativamente en la seguridad eléctrica y en la funcionalidad del sistema.

Montar a presión en carril omega 35 x 7,5 mm según DIN EN 50022. Para el servicio, la entrada analógica necesita una alimentación de tensión 24 V externa, por ej. fuente de alimentación REG, 24 V CA/1 A, n° de art. 663629. Dicho aparato puede también alimentar de corriente los sensores conectados o la calefacción de los mismos o un módulo de entrada analógica.

51

Conexión, elementos de mando (figura 1)

+Us:	alimentación de registradores de datos externos
GND:	potencial de referencia para +Us y entradas K1...K4
K1 ... K4:	entradas de valores de medición
EIB:	borne de conexión EIB
24 V AC/DC:	tensión de alimentación externa
Bus de sistema:	conector de sistema, 6 polos, para la conexión de un módulo de entrada analógico de ampliación
6 polos	
(A):	tecla de programación
(B):	LED de programación
(C):	LED de estado, de tres colores (rojo, naranja, verde)
(D):	registrador de datos

52

Alimentación de sensores conectados

- Los sensores conectados pueden alimentarse de corriente por los bornes +US y GND de la entrada analógica (véase la figura 1).
- El consumo total de corriente de todos los sensores así alimentados de corriente no debe sobrepasar los 100 mA.
- Los bornes +US y GND hay en versión doble, están interconectados internamente entre sí.
- En caso de cortocircuito entre +US y GND se desconecta la tensión.
- Los sensores conectados también pueden alimentarse de corriente de fuentes externas (por ej. si la potencia absorbida sobrepase los 100 mA). La conexión a las entradas de los sensores entonces se efectúa en los bornes K1...K4 y GND.

53

Instalación de un módulo de ampliación

Deben observarse las reglas básicas siguientes al instalar el módulo de ampliación:

- Puede conectarse un módulo de entrada analógica.
- La sustitución de un módulo de ampliación por un módulo del mismo tipo - por. ej. en caso de un defecto - se puede realizar durante el servicio activo (¡desconectar el módulo de la tensión!). Realizada la sustitución, la estación meteorológica efectúa un reset después de unos 25 s. Así se inicializan nuevamente todas las entradas y salidas de la estación meteorológica y de los módulos conectados y las ponen en el estado inicial.

54

- No está admitido quitar o añadir módulos sin adaptar la proyección y la descarga siguiente a la estación meteorológica, puesto que eso conduce a funciones erróneas del sistema.

55

Sensores conectables

Al utilizar los registradores de datos, se puede valerse en el software de valores previamente determinados. A utilizar otros sensores, los parámetros a ajustar deben determinarse previamente.

Tipo	Uso	No. de art.
Intensidad de luz	exteriores	663593
Crepúsculo	exteriores	663594
Temperatura	exteriores	663596
Viento	exteriores	663591
Viento (con la calefacción)	exteriores	663592
Lluvia	exteriores	663595

56

LED de estado

Apagado:	ninguna alimentación de tensión
Naranja/con.:	escán de módulos por entrada analógica
Naranja/destellos rápidos:	escán de módulos, módulo de ampliación versión REG (montaje en carril) error: falta proyecto en el controlador
Rojo/con.:	error: baja tensión en el bus de ampliación
Rojo/destellos lentos:	error: baja tensión en el bus de ampliación
Rojo/destellos rápidos:	error: error en la parametrización

57

Verde/destellos lentos:	distribución de direcciones, escán de módulos terminado, proyección OK
LED verde/destellos rápidos:	descarga de parámetros a los módulos
LED verde/con.:	escán de módulos terminado, todo OK
Destellos lentos = 1/s; destellos rápidos = 2/s	

58

Datos técnicos

Alimentación	
Tensión de alimentación:	24 V AC $\pm 10\%$, 24 V DC $+25\%$ / -10%
Absorción de corriente:	máx. 250 mA
Tensión EIB:	24 V DC ($+6\text{ V}$ / -4 V)
Potencia absorbida EIB:	típ. 150 mW
Temperatura ambiente:	-5 °C a $+45\text{ °C}$
Temperatura de almacenamiento/transporte:	25 °C a $+70\text{ °C}$
Humedad Ambiente/almacenamiento/transporte:	máx. 93 % humedad rel., sin rociado
Grado de protección:	IP 20 según DIN EN 60 529
Anchura de instalación:	4 módulos / 70 mm
Peso:	aprox. 150 g

59

Conexiones	
Entradas, alimentación de un hilo de hilo fino (sin terminal de conductor)	bornes roscados 0,5 mm ² a 4 mm ² 0,34 mm ² a 4 mm ²
de hilo fino (con terminal de conductor)	0,14 mm ² a 2,5 mm ²
instabus EIB:	borne de conexión y derivación
Módulo de ampliación:	enchufe de sistema de 6 polos
Entradas de sensor	
Número:	4 analógicas
señales de sensores evaluables (analógicas):	0 .. 1 V DC, 0 .. 10 V DC, 0 .. 20 mA DC, 4 .. 20 mA DC

60

impedancia, medición de tensión:	aprox. 18 k Ω
impedancia, medición de corriente:	aprox. 100 Ω
Alimentación de sensores exteriores (+Us):	24 V DC máx. 100 mA DC
Conexión de módulos de ampliación:	24 V DC máx. 80 mA

Reservadas modificaciones técnicas.

61